



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit,
Integration, Kinder und Familie -

Tagesordnung II Punkt 12 der öffentlichen Sitzung am 6. Dezember 2017

Vorlagen-Nr. 17-V-51-0021

Verwendung anteiliger Spielbankmittel (Tronc) für den Bereich Soziales 2017

Beschluss Nr. 0205

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1. In 2017 stehen zur Verwendung für den Bereich Soziales anteilige Spielbankmittel (Tronc) inclusive einem Überschuss aus 2016 und übergeleiteten Restmitteln 2016 in Höhe von 49.653,37 € bereit.
- 1.2. In der Sitzung der Arbeitsgruppe Troncmittel Vergabe Soziales am 14.11.2017 wurde die Liste zur Verteilung der Troncmittel Soziales (siehe Anlage zur Vorlage) erarbeitet.
- 1.3 neben den in der Anlage der Vorlage aufgeführten Mitteln sind noch folgende Positionen zu berücksichtigen:

Pos. 10 Sudetendeutsche Landsmannschaft Kreisgruppe Wiesbaden 300 Euro

Pos. 11 Landsmannschaft der Ost- und Westpreußen e. V. 150 Euro
Bemerkung: Der Betrag darf nicht für Geschenke oder Geldspenden verwendet werden.

Pos. 14 Landsmannschaft der Deutschen aus Rußland e. V.
Eingliederungsberatungsstelle 50 Euro

Pos. 17 Bund der Vertriebenen - LV Hessen, Siegbert Ortmann 800 Euro

2.

- 2.1. im Ergebnishaushalt/CO werden die erforderlichen Haushaltsmittel bereitgestellt beim Innenauftrag 300802 „92 Troncmittel Soziales Dezernat II (neu Dez. VII)“ in Höhe von 43.360,72 € und gemäß dem Beschlussvorschlag (siehe Anlage *zur Vorlage*) der sozialpolitischen Sprecher verteilt.
Der Restbetrag aus 2017 in Höhe von 6.292,65€, der in 2017 nicht verausgabt wird, wird in 2018 den Troncmitteln Soziales 2018 für Dezernat VII zur Verfügung gestellt.
- 2.2. der Magistrat (Dezernat VII i. V. m. Dezernat VI/20) wird mit der haushalts- und verwaltungstechnischen Umsetzung beauftragt.

(Ziffern 1 bis 1.2 und 2 bis 2.2 antragsgemäß Magistrat 05.12.2017 BP 0852; Ziffer 1.3 ergänzt durch Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie 06.12.2017 BP 0205))

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2017

Rutten
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .12.2017

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2017

Dezernat VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister